Tanz-Party im Rahmen des „Sommer der Gemeinsamkeiten“

Deggendorf. (red) Unter dem Motto „Tanzen als Inklusion, denn Tanzen verbindet“ fand im Strand-Café Eder eine Tanz-Party statt. Die Veranstaltung war Teil der Initiative „Sommer der Gemeinsamkeiten“, die im Landkreis von der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) ins Leben gerufen wurde. Das Tanzcafé war bis auf den letzten Platz gefüllt. Organisiert wurde die Tanz-Party von Inge Sigl, zu der auch die Einrichtungen der Lebenshilfe eingeladen werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten ihr Ehemann Jörg Sigl und Max Penzenstadler. Die beiden Musiker schafften es, die Besucher in ausgelassene Stimmung zu versetzen, und die Tanzfläche füllte sich schnell. Die Tanz-Party im Strand-Café Eder bringt Menschen mit und ohne Behinderung, Familien, Freunde sowie verschiedene Einrichtungen zusammen. Die Veranstaltung findet drei Mal jährlich im Strandcafé Eder statt, mittlerweile schon seit über zehn Jahren (weitere Termine unter *www.Dahoam-in-Niederbayern.de*). Unter den Gästen waren auch Wohnheim-Bewohner der Lebenshilfe und Teilnehmer der Offenen Behindertenarbeit Deggendorf (OBA). Die OBA bietet neben Beratung und familienentlastenden Diensten auch Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung an und leistet damit einen großen Beitrag zur Inklusion. Im Rahmen des „Inklusiven Sommers“, der von Mai bis August andauert, finden im Landkreis Deggendorf noch weitere Aktionen und Maßnahmen statt. „Das Hauptziel dieser Initiative ist es, die Inklusion vor Ort zu stärken und zu fördern sowie die Einsamkeit abzubauen“, erklärte Tobias Zitzelsberger, Geschäftsführer der PSAG. Zu den teilnehmenden Organisationen gehören Schulen, Beratungsstellen, Kliniken, freie Träger, Behörden, Einrichtungen, Vereine sowie Unternehmen. Nähere Informationen zu weiteren Aktionen und zum Programm des „Sommer der Gemeinsamkeiten“ gibt’s online unter *www.psag.landkreis-deggendorf.de*. – Bild: Gudrun und Harry fleißig am Tanzen.

Foto: Tobias Zitzelsberger